

Dorfentwicklung
IKEK-Tagung
07.11.2015
Universitätsstadt Marburg

Was zählt ist die Umsetzung!

Zu meiner Person:

Rainer Schreiber

45 Jahre

Verheiratet

1 Sohn

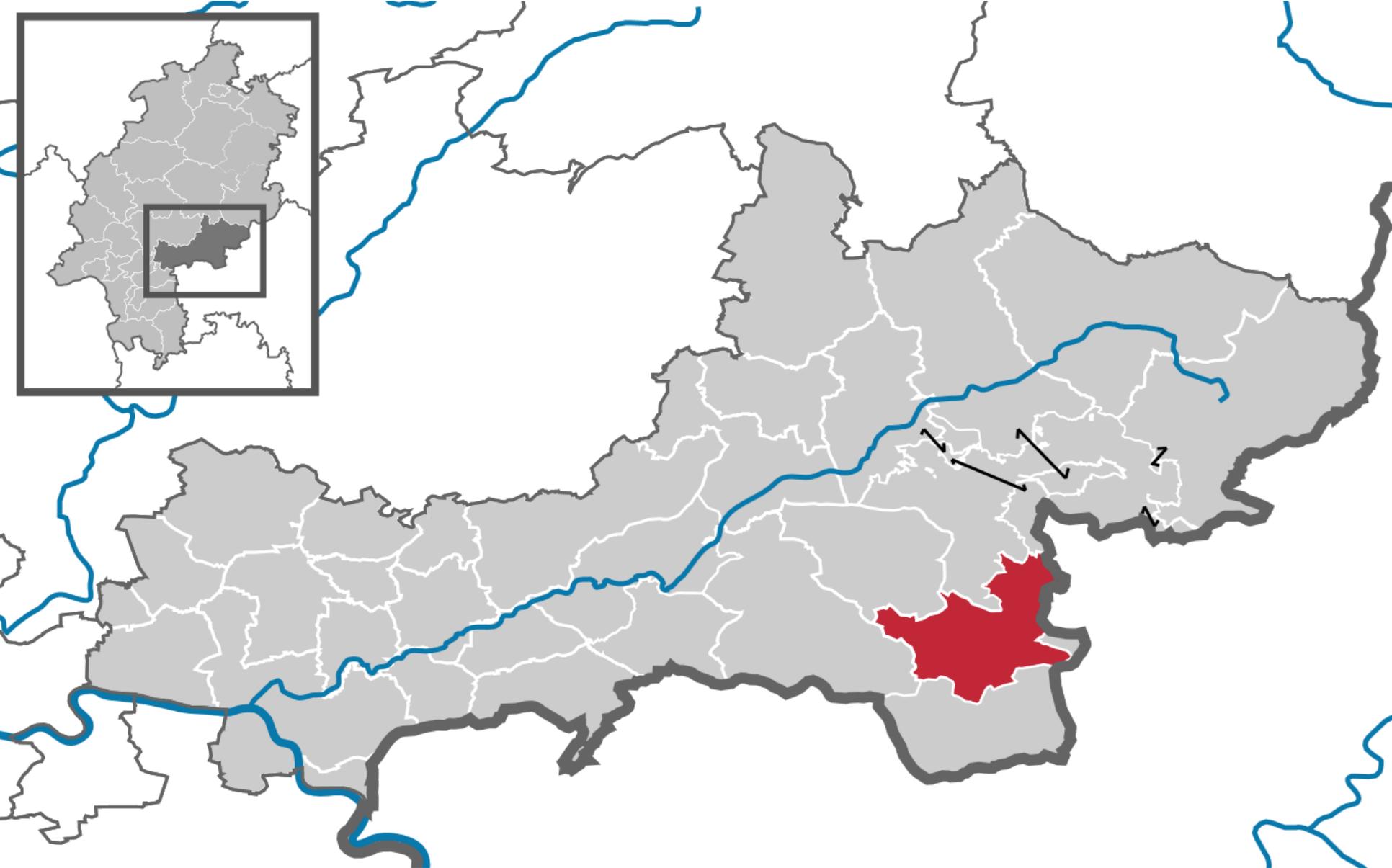
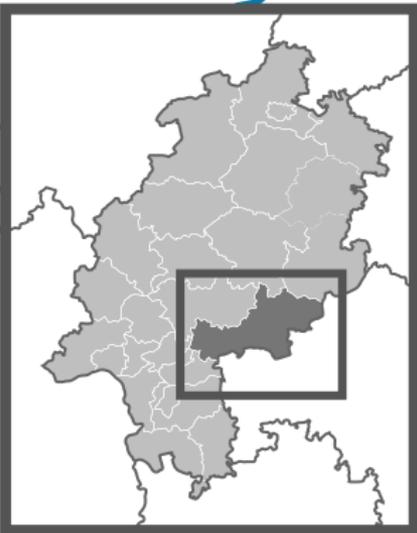
ganz früher Finanzbeamter

früher Standesbeamter

Dann Haupt-Personal und Ordnungsamtsleiter

jetzt seit 10 Jahren Bürgermeister

Und hier komme ich her



Gemeinde Jossgrund – die Gemeinde

- im hessischen Spessart; 50 Km bis Hanau, 80 Km bis Frankfurt
- ca. 3.500 Einwohner
- demografischer Wandel; abnehmende Bevölkerung
- 4 Ortsteile (700 – 1.400 Einwohner)
- 4 Kindergärten, 4 Feuerwehren, ca. 38 km Kanal + Wasserleitungen, ca. 30 km Gemeindestraßen
- 1 Grundschule; weiterführende Schulen 16 – 30 Km entfernt
- sehr hohes ehrenamtliches Engagement
 - Vereine, Büchereien, Betreuungsverein Schule, Bioenergiedorf, etc.
- toller Wohn-/Lebensraum, aber:
 - weit weg von den Arbeitsplätzen und weiterführenden Schulen (Zeit- und Kostenfaktor)
 - abnehmende Bevölkerung; Fixkostenanteil je Einwohner steigt an

**„Der ländlichen Raum darf
nicht vergessen werden,
denn Stadt und Land sind
aufeinander angewiesen!“**

**Zitat Rainer Schreiber anlässlich des Besuchs des
Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier
in Jossgrund, am 08.08.2013**

**Ländlicher Raum
gestalten!**

Ja, aber wie?

Wer hat noch Geld?

- Bund
- Land
- Kreise
- Gemeinden





Keiner
!!!!!!





**Kann man in einem kleinen Spessartdorf mit 700 Einwohnern,
bei diesen Rahmenbedingungen Investitionen von knapp**

7.500.000 €

innerhalb von 8 Jahren durchführen ?



Ja !!!!!

Dorferneuerung

Engagierte Dorfgemeinschaft

Gemeinde Jossgrund

Vereine



Förderprogramme

SPESSARTregional

Land Hessen

Main-Kinzig-Kreis



bio
energie
dorf



Burgjoß im Spessart eG

„Burgjoß weg vom Öl!“

hin

zu **grüner** Energie!

heißt die Initiative,
zu der sich 2005
15 Burgjoßer formierten.



Ausschlaggebend für diese Initiative war für das 700 Einwohner zählende, mit Wald umgebene, Spessart-Dorf Burgjoß

die Dorferneuerung

die am 15. April 2005 mit der Übergabe des Anerkennungsbescheides begann.

Das Konzept:

Eine Bürgeranlage!

„Von Bürgern für Bürger!“

Eine **Genossenschaft** sollte es sein!



Bioenergiedorf Burgjoß im Spessart eG



Diese Genossenschaft wurde
am 21. Juni 2007 von
76 Bürgerinnen und Bürgern gegründet!



Vorstand und Aufsichtsrat

Interessierte Politiker



Unser Landrat Erich Pipa

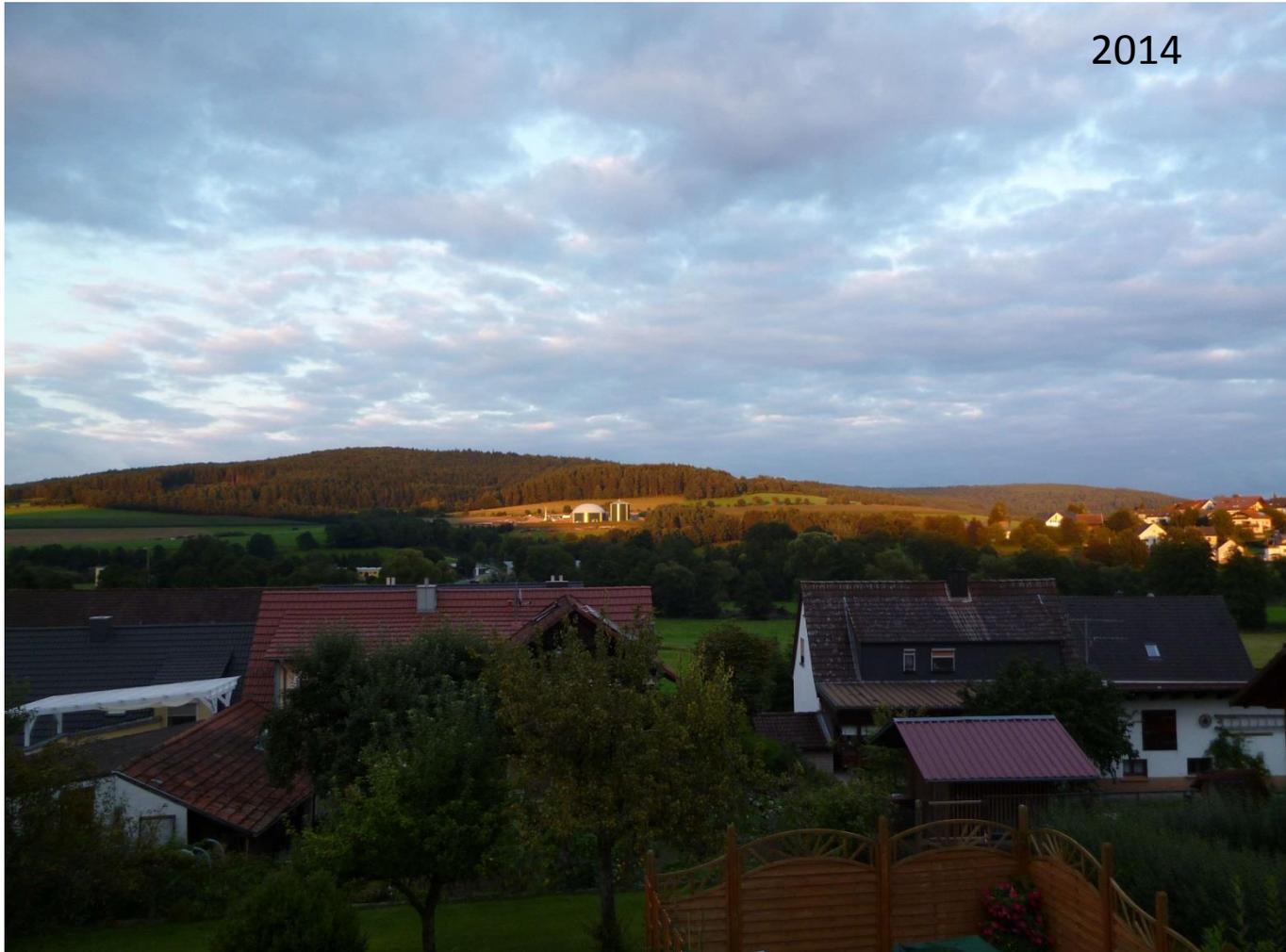


Staatssekretär Karl-Winfried Seif mit
den Landtagsabgeordneten Dr. Rolf Müller
und Heinz Lotz

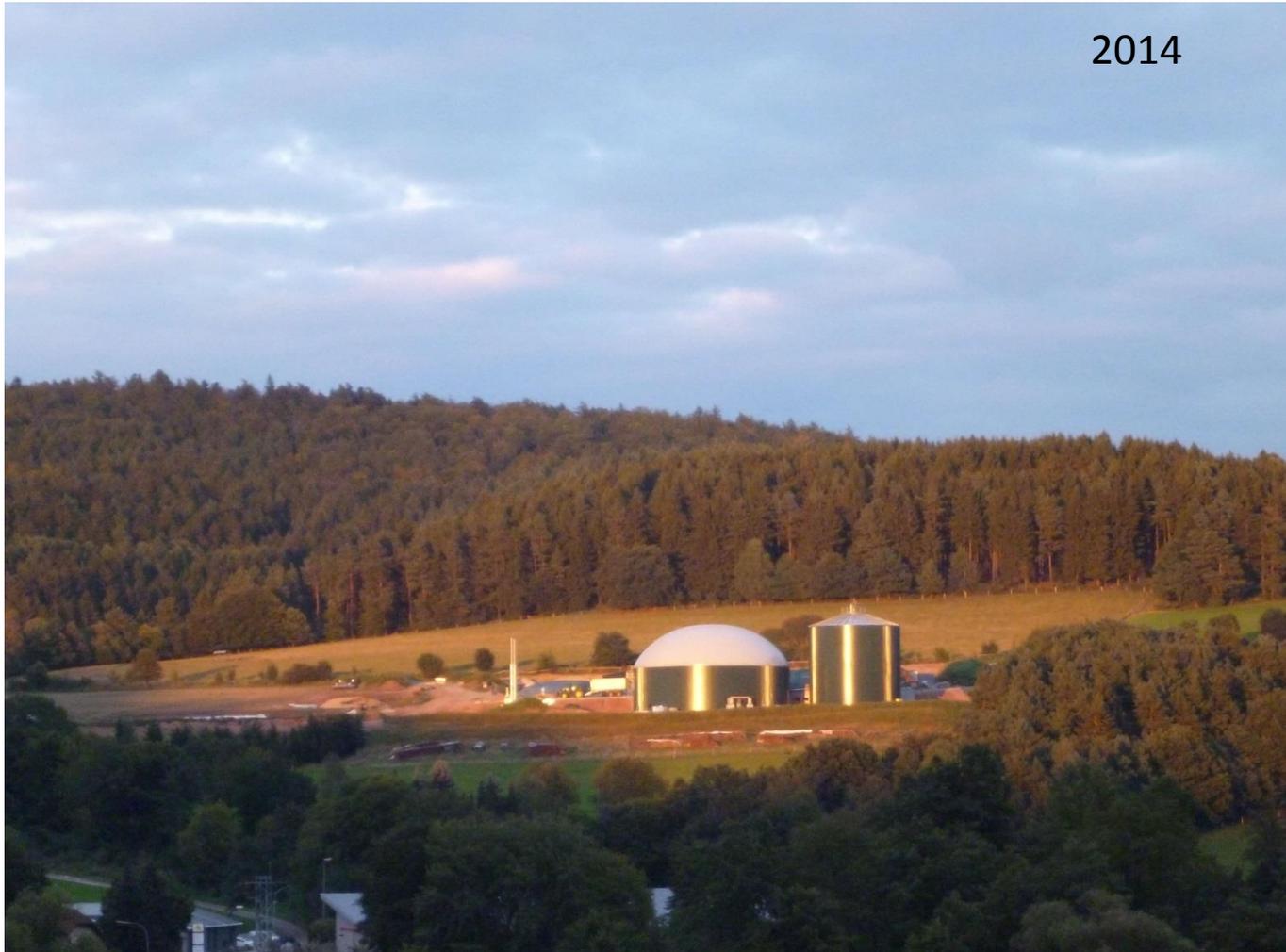
Unser Heizhaus mit Brennstofflager



Biogasanlage der Biokraft GmbH



Biogasanlage der Biokraft GmbH









Das Spessarthaus
Schafhof

Schafhof ca. 1920 bis 1930



Schafhof 2008



Schafhof 2008



Schafhof 2008





Schafhofcaffee

- Hohe Qualität
- Regionalecke



SPESSARTregional

- Wirtschaftsförderung
- Leader



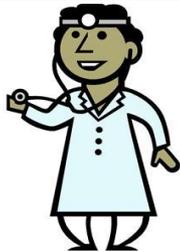
Naturpark Hessischer Spessart

- Touristische Erschließung des Spessarts
- Naturparkführer



Landschaftspflegeverband

- Energie aus der Hecke
- Obstbäume



Arztpraxis

- Eine der wichtigsten Maßnahmen
- Förderung Dorferneuerung



Physiotherapie

- Moderne Praxis in alten Räumen
- Neues Angebot für die Gemeinde



Spessartbogen

- Premiumweg
- herrliche Landschaftsblicke, spannende Entdeckungen, unvergessliche Momente



Schaufenster zum Spessart

- Räume fertig, sollen bald mit Leben gefüllt werden
- Förderung Dorferneuerung



Künstleratelier

- Fortbildung für Jung und Alt
- Hochwertige Kurse, Werbung bis Rhein-Main



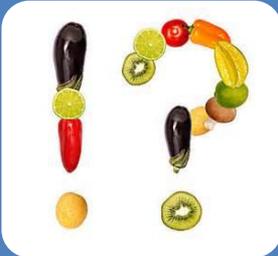
Spessart Biken

- 19 Mountainbike Touren mit insgesamt 560 Kilometern getragen vom Naturpark mit 9 Städten und Gemeinden
- Hervorragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement



Hessische Apfelwein und Obstwiesenroute

- Regionalschleife Main-Kinzig
- Seit 2014 wird diese vom LPV mitverwaltet



Mal schauen was sich noch entwickelt

Schafhof 2012



Schafhof 2014





Praxis für Allgemeinmedizin
Jüngstberg

Ute Theresia Christ
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Michael Stock
Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin & Badminton
Paläontologie & Naturkunde

Axel Salamon
Facharzt für Allgemeinmedizin
Biol. Dts. Bauernkombi 2
Tel. 06932 2375 und 1341

Spezialisten nach Vereinbarung

↑ Eingang

Arztpraxis 2014



Gibt es noch weitere Projekte ?



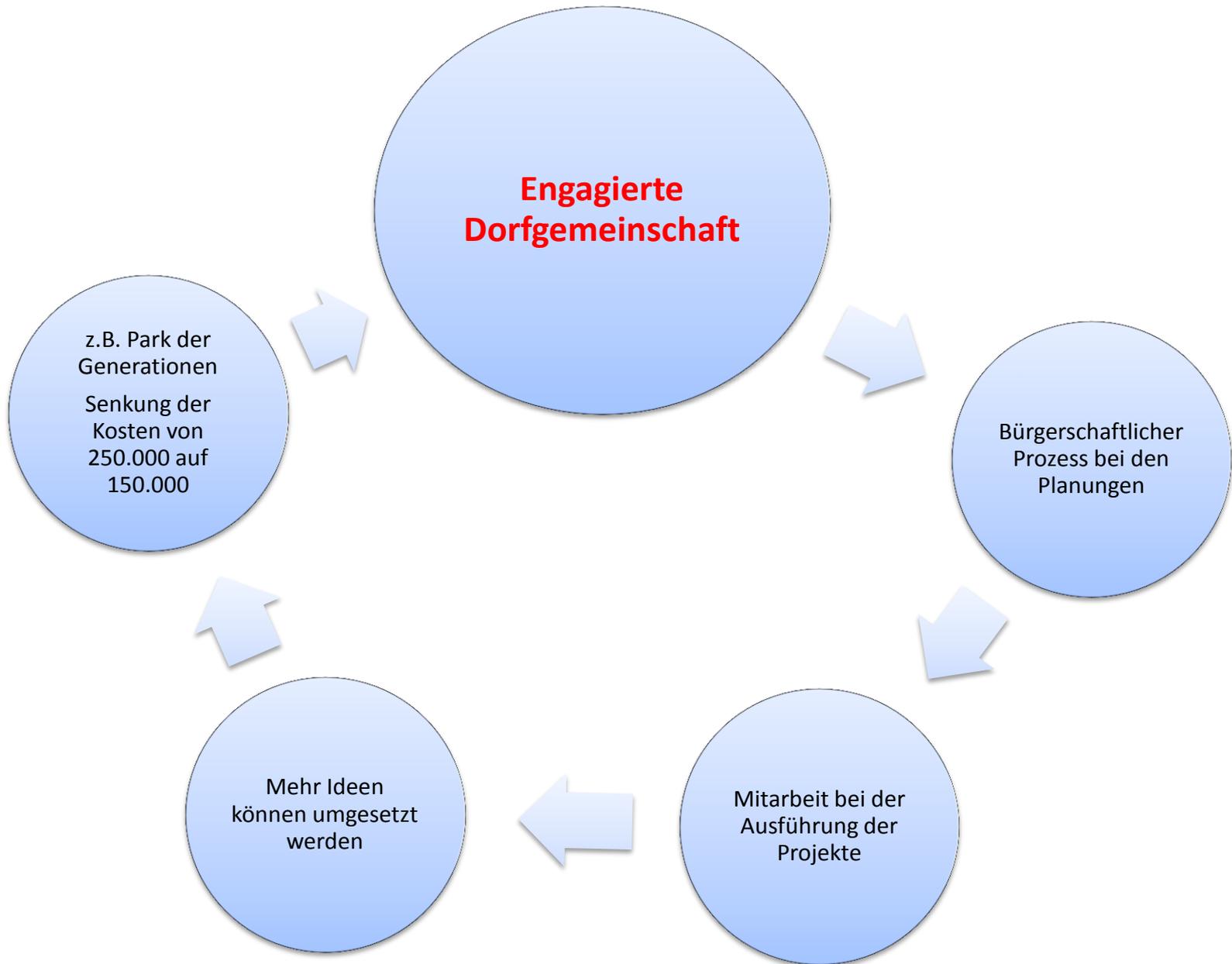
Engagierte Dorfgemeinschaft

z.B. Park der
Generationen
Senkung der
Kosten von
250.000 auf
150.000

Bürgerschaftlicher
Prozess bei den
Planungen

Mehr Ideen
können umgesetzt
werden

Mitarbeit bei der
Ausführung der
Projekte



Arbeiten Park
der Generationen
2012



Arbeiten Park
der Generationen
2012



Arbeiten Park
der Generationen
2012



Arbeiten Park
der Generationen
2012



Arbeiten Park
der Generationen
2012



Arbeiten Park
der Generationen
2012





Arbeiten Park
der Generationen
2012

Arbeiten Park
der Generationen
2012



Generationenpark
2014



Bachmauer-
Neugestaltung

Aufzug für DGH

Patenschaften für
Grünflächen

Gestaltung
Dorfmittelpunkt

Neubau
Spielplatz

Burgwiesenpark
Umbau Park der
Generationen

Klettersteig zur
Jossa

Wiegehaus



Arbeitskreis Dorferneuerung **25** Personen
Arbeitseinsatz von bis zu **120** Personen

Dorfplatz neugestaltet 2011



	Gesamtinvestition	Zuschuss	Eigenleistung Arbeitseinsätze
Bioenergiedorf Burgjoß	3.450.000	1.135.000	250.000
Kommunale Maßnahme DE	815.000	450.000	150.000
28 Private Maßnahmen DE	2.200.000	550.000	?
Schafhof	1.000.000	200.000	50.000
Sonstige Hilfseinsätze	unbezahlbar		
Gesamt	7.465.000	2.335.000	

Zahlen ohne Biogasanlage

Das zur Dorferneuerung Burgjoß 2005 bis 2013!

Besuch Volker Bouffier
08.08.2013



Und was gibt es noch so?







Seit 2013 läuft die Dorferneuerung Jossgrund

- Dorferneuerung gesamtkommunal – richtige Entscheidung
- IKEK gute Grundlage
- 4 Ortsteile macht es nicht einfacher
- Aber nur so können wir die Chancen des demographischen Wandels nutzen
- Zukunft wird für Gemeinden wie Jossgrund nicht einfach
- Aber wir werden das schaffen!



P Friedhof

Kindergarten





JOSSGRUND

MEHR ALS NATUR

DORFENTWICKLUNG JOSSGRUND

Schwerpunkte 2015

Arbeitsgruppen (AGs)	Projekte	Ausführender	
AG 1 Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur			
	1.1	Möglichkeiten zur Schaffung neuer Raumangebote in Lettgenbrunn (Mehrzweckraum)	AG
	1.2	Nutzungskonzept für das ehemalige Schwesternhaus in Oberndorf	AG
	1.3	Öffentliche Freiflächen- und Begegnungsstätten Franz-Korn-Platz und Umgebung in Oberndorf	AG
	1.3	Öffentliche Freiflächen- und Begegnungsstätten Ortsmitte Pfaffenhausen	Beratung der Eigentümer durch Büro <u>plusConcept</u>
	1.4	„Mitmach-Projekt“ Sauberkeitsaktion und Gestaltung der <u>Jossa</u> in allen Ortsteilen Ggf. Bildung einer Kreativgruppe	AG (Zuordnung zu AG 4 als Aufgabe A)
	2.1	Einrichtung einer Anlauf-/Koordinierungsstelle für bürgerschaftliches Engagement (Ehrenamtskoordination)	Verwaltung



JOSSGRUND

MEHR ALS NATUR

DORFENTWICKLUNG JOSSGRUND

AG 2 Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr			
	4.1	Aufbau eines kommunalen Gebäude- und Grundstücksmanagements (Leerstände)	hier soll ein Projekt über SPESARTregional durchgeführt werden
	5.1	Konzept zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Nahversorgungsangebote	IHK führt am 21.04.2015 einen Ganztagsworkshop für Dorfläden und kleine Nahversorger in Jossgrund durch
	5.1	Runder Tisch „Nahversorger“	Verwaltung
	6.1	Mobil sein ohne Auto	Gruppe aus Ideenschmiede
	Ohne Nr.	Vereinskonferenz	Verwaltung



JOSSGRUND

MEHR ALS NATUR

DORFENTWICKLUNG JOSSGRUND

AG 3 Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung			
	7.1	Gemeindemarketing Auftaktveranstaltung mit Jossgründer Fachleuten	Verwaltung
	10.1	Runder Tisch „Gewerbe“	Verwaltung
AG 4 Tourismus und Freizeit			
	1.4	<u>Aufgabe A</u> „Mitmach-Projekt“ Sauberkeitsaktion und Gestaltung der Jossa in allen Ortsteilen Ggf. Bildung einer Kreativgruppe	siehe oben
	11.1	<u>Aufgabe B</u> Umsetzung des Tourismuskonzepts Durchführung einer Priorisierung der erarbeiteten Maßnahmen des Tourismuskonzepts	AG



**ORT MIT
ZUKUNFT**

Für mehr kommunale Selbstverwaltung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Klettersteig
zur Jossa
2011

